

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Gemeinderat	18.07.2023	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

## **Klimaschutzmanagement - European Energy Award: Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz, Leitbild und Maßnahmenplanung**

### **Bisherige Beratungen**

- GR 15.10.2019: Beschluss zur Teilnahme am EEA  
GR 23.06.2020: Zeitplanung EEA  
GR 11.05.2021: Ergebnis Ist-Stands-Analyse  
GR 02.08.2022: Klimaschutzmanagement – Sachstandsbericht 3. Quartal 2022  
GR 13.12.2022: Klimaschutzmanagement – Personelle Ausstattung, Klimaschutzkonzept, Klimafolgekosten, EEA-Prozess, Wärmeplanung

### **Hintergrund**

Im Oktober 2019 beschloss der Gemeinderat die Teilnahme am EEA. Nach Durchführung der Ist-Stands Analyse folgte die Erstellung einer Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz, die Erstellung eines Leitbilds und die Erstellung eines Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP). Diese werden heute im Gemeinderat präsentiert. Im November 2023 folgt die Auditierung für den European Energy Award.

### **Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz**

Ziel einer kommunalen Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz ist es, den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in einer Kommune darzustellen. Dabei wird aufgezeigt, welche Verbrauchssektoren und welche Energieträger die größten Anteile haben. Darauf aufbauend können Minderungspotenziale berechnet, Klimaschutzziele quantifiziert und Schwerpunkte bei der Maßnahmenplanung gesetzt werden. Wenn die Bilanz regelmäßig (ca. alle zwei bis drei Jahre) erstellt wird, kann die Entwicklung von Energieverbrauch und Emissionen abgebildet werden. Bilanzen sind damit ein zentraler Baustein des kommunalen

Klimaschutzmonitorings und helfen so, die Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele zu überprüfen.

Die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Markdorf wird in der Sitzung von der Energieagentur Ravenburg/Bodenseekreis präsentiert.

### **Leitbild**

Ein Leitbild dient als Richtschnur für die Aktivitäten der Kommune. Leitbilder können einen Handlungsrahmen für die Stadtentwicklung bilden, indem sie Soll-Zustände formulieren. Bei widersprechenden Optionen sollen sie Orientierung bieten und eine Entscheidungsgrundlage darstellen. Leitbilder sollen zudem eine Messlatte für die erfolgreiche Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen bilden.

Im Leitbild der Stadt Markdorf wurde der Schwerpunkt auf die nachhaltige Stadtentwicklung gelegt, d.h. auf eine Entwicklung, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte berücksichtigt und dabei die globale Gerechtigkeit und Generationengerechtigkeit berücksichtigt. Während ökonomische und soziale Aspekte sich oftmals im direkten Umfeld auswirken, sind Auswirkungen auf ökologischen Aspekte oftmals räumlich und zeitlich verschoben und komplex. Dies hat in der Vergangenheit zu einer Vernachlässigung dieser Aspekte geführt. Die immer drängender werdenden Auswirkungen des Klimawandels, das Vorschreiten des Artensterbens und die Energiekrise fordern eine hohe Priorisierung der ökologischen Aspekte unseres Handelns.

### **Energiepolitisches Arbeitsprogramm**

Im beiliegenden Energiepolitischen Arbeitsprogramm sind Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. zur Erhöhung der Energieeffizienz festgehalten. Diese sind mit Zuständigkeiten, Prioritäten, anvisierten Umsetzungszeiträumen und gegebenenfalls mit Einschätzungen zu den benötigten Budgets ausgewiesen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden jeweils gesondert im Rahmen der Haushaltsplanung beantragt und beraten.

### **Weiteres Vorgehen**

Für den November 2023 ist die EEA-Auditierung geplant. Bei Erreichung einer ausreichenden Punktzahl erfolgt die Zertifizierung mit dem European Energy Award. In der Folge kann die Teilnahme am EEA aufrechterhalten werden und es kann in einen rollierenden Prozess der Re-Zertifizierung eingestiegen werden oder die Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes können ohne weitere Beteiligung am EEA fortgeführt werden. Ein

Vorschlag zum weiteren Vorgehen im EEA nach der Erst-Zertifizierung wird mit den Zertifizierungsergebnissen Anfang 2024 im Gemeinderat vorgestellt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO<sub>2</sub>-Ausstoß/Energieverbrauch):**

Positiv (X)	Negativ ( )	Keine (X)
-------------	-------------	-----------

Durch die Bilanz, das Leitbild und das Energiepolitische Arbeitsprogramm entstehen keine direkten THG-Emissionen. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Ausrichtung am gemeinsamen Leitbild und die Kenntnis der Emissionen zu einer zukünftigen Reduktion der Emissionen beitragen werden. Selbiges ist für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen gültig.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz zur Kenntnis und beschließt das Leitbild und das Energiepolitische Arbeitsprogramm.

Anlagen:

- Leitbild
- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Energiepolitisches Arbeitsprogramm

2023\_07\_18\_EPAP\_Marktdorf

20230718\_Marktdorf\_Klimaleitbild.docx

Markdorf\_Energie-\_und\_CO2-Bilanz\_2023\_Datenbasis\_2019